

ORGANISATORISCHE HINWEISE

TAGUNGSORTE

Vorträge am Freitagmorgen:

Kupferbau, Hörsaal 21, Hölderlinstraße 5, Tübingen.

Alle weiteren Veranstaltungen:

Institut für Erziehungswissenschaft, Münzgasse 22–30, Tübingen.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens **11.11.2011** online an:

www.sozialpaedagogiktag.uni-tuebingen.de/anmeldung

Außerdem ist eine Anmeldung per Email oder per Post

(unter Angabe des gewünschten Zeitraums und Forums) möglich:

Universität Tübingen

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Institut für Erziehungswissenschaft

35. Tübinger Sozialpädagogiktag

Angela Bertram und Julia Mayer

Münzgasse 22–30

72070 Tübingen

Fax: 07071 29-5738

sozpaedtag@ife.uni-tuebingen.de

TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag beträgt 75 €

(für Studierende 10 €, für Promovierende und Erwerbslose 30 €).

Auf Wunsch kann auch nur an einem der beiden Tage teilgenommen

werden. Die Teilnahme am Freitag kostet 55 €, am Samstag 25 €.

Der Tagungsbeitrag beinhaltet Kaffee, Tee und Imbiss.

Wir bitten um Überweisung des Tagungsbeitrags an prosozpaed

Tübingen e. V. auf das Konto 1109780 bei der Kreissparkasse

Tübingen (BLZ 641 500 20). Eine Rückerstattung

ist bei Abmeldung bis zum 13.11.2011 abzüglich 10 €

Bearbeitungsgebühr möglich.

Für Mitglieder des Vereins prosozpaed Tübingen e. V., die den

Förderbeitrag Standard (50 €) oder Plus (50 € + X) bezahlen, ist

die Tagung kostenlos.

ANERKANNT FORTBILDUNG

Der Tübinger Sozialpädagogiktag ist als Fortbildungsangebot der Universität Tübingen anerkannt. Sie können daher bei Ihrem Arbeitgeber Anträge auf Fortbildungsurlaub und Bezuschussung stellen. Teilnahmebestätigungen erhalten Sie direkt bei unserem Tagungsbüro vor Ort.

ANREISE

Der Kupferbau befindet sich hinter der Wilhelmstraße an der Hölderlinstraße Nr. 5.

Mit dem Bus: Vom Hauptbahnhof mit der Linie 5, Haltestelle Universität (Gmelinstraße).

Mit dem Auto: Tübingen Zentrum, Parkmöglichkeit direkt am Kupferbau (begrenzt), im Parkhaus König oder im Parkhaus Brunnenstraße.

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Tübingen gibt es beim Tübinger Bürger- und Verkehrsverein unter: www.tuebingen-info.de/uebernachten.html oder telefonisch unter 07071 91360.

KINDERBETREUUNG

Am Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr sowie am Samstag von 9.30 – 13.00 Uhr wird eine Kinderbetreuung angeboten. Melden Sie bitte Ihr/e Kind/er per Mail bis zum 11.11.2011 an.

AUSKUNFT

Weitere Auskünfte zur Tagung erhalten Sie unter: sozpaedtag@ife.uni-tuebingen.de

Tel.: 07071 29-78317 (Renate Haller)

Einen Link zu unserem aktualisierten Programm finden Sie auf unserer Internetseite:

www.sozialpaedagogiktag.uni-tuebingen.de

PROSOZPAED TÜBINGEN E.V.



Der im Jahr 2001 gegründete Verein ist aus der 25-jährigen Netzwerk und Alumniarbeit im Rahmen des Tübinger Sozialpädagogiktages hervorgegangen. Prosozpaed dient der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Sozialpädagogik des Instituts für Erziehungswissenschaft, den AbsolventInnen des Instituts, den sozialen Verbänden, der Verwaltung und der sozialen Praxis.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.prosozpaed.de



KOMPETENZ PERFORMANZ TEILHABE

Sozialpädagogisches Handeln im Kontext
personaler und struktureller Ressourcen

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Sozialpädagogik

35. TÜBINGER SOZIALPÄDAGOGIKTAG
AM 25. UND 26. NOVEMBER 2011

zusammen mit
prosozpaed Tübingen e.V.

KOMPETENZ PERFORMANZ TEILHABE

Sozialpädagogisches Handeln im Kontext
personalen und struktureller Ressourcen

Was muss man wissen, was muss man können, welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um gesellschaftliche Teilhabe zu realisieren?

Weitreichende Transformationsprozesse in der Berufs- und Arbeitswelt, zunehmende soziale und kulturelle Mobilität bzw. Diversität, veränderte Lebensbedingungen von Familien, eine wachsende Kluft zwischen arm und reich etc. formulieren die Frage nach beruflicher und sozialer Integration neu – vor allem mit Blick auf erforderliche personale und strukturelle Ressourcen. Angesprochen ist hier die aktuelle Debatte um Kompetenz, Kompetenzerwerb und Verwirklichungschancen, zu der sich Soziale Arbeit in Beziehung setzen muss.

Der Kompetenzbegriff überträgt dabei wahrgenommene oder vermutete Handlungsanforderungen auf eine personale Ebene, indem er individuelle Fähigkeiten, Fertigkeiten und Orientierungen als Ziele von Bildungsprozessen benennt. Gleichzeitig schärft er – in seiner Kopplung mit dem Begriff der Performanz – den Blick für die Kontextbezogenheit sozialen Handelns, vor allem für die Realisierungsbedingungen von Kompetenz. Dabei beschreibt er kein einheitliches Konzept, sondern gründet auf unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Perspektiven. Soziale Arbeit muss auch hierzu Stellung beziehen, z.B. in der Konkretisierung eines sozialpädagogischen Bildungsauftrags, in der Konzeptualisierung von Hilfen oder mit Blick auf die zukünftige Qualifizierung von Fachkräften.

Der diesjährige Sozialpädagogiktag schließt an diese Diskussion an und greift z.B. folgende Fragen auf: Wie lässt sich sozialpädagogische Kompetenz angemessen beschreiben? Welche Kompetenzen bringen Adressaten in sozialpädagogische Interaktionsprozesse ein? Welche Chancen eröffnet der Kompetenzbegriff im Kontext einer befähigungsorientierten Sozialen Arbeit? Welche Ambivalenzen und Grenzen bestehen? Sind die innerhalb von Organisationen vorgesehenen Handlungsprofile für die Leistungserbringung angemessen?

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 25.11.2011

08.30 **Anmeldung und Kaffee**

09.00 **Grußworte**

09.45 **Das große Versprechen. Kompetenz als Königskategorie sozialpädagogischer Professionalität?**

Rainer Treptow (Universität Tübingen)

10.30 **Der Kompetenzstreit um Kompetenz – ein umkämpftes Konstrukt in wissens- und professionssoziologischer Perspektive**

Michaela Pfadenhauer (KIT Karlsruhe)

11.15 **Kaffeepause**

11.45 **Handlungsbefähigung und Verwirklichungschancen von AdressatInnen Sozialer Arbeit**

Sandra Landhäußer (Universität Tübingen)

12.30 **Mittagspause**

14.30 **Parallele Foren**

1. **Wissen als Element sozialpädagogischer Kompetenz**

Matthias Moch (DHBW Stuttgart)

Stefan Faas (Universität Tübingen)

Moderation: Rainer Treptow (Universität Tübingen)

2. **Kompetenzentwicklung im Kontext sozialpädagogischer Aus-, Fort- und Weiterbildung am Beispiel von Beratung**

Marc Weinhardt (Universität Tübingen)

Moderation: Petra Bauer (Universität Tübingen)

3. **Kompetenz von Führungskräften – Kompetenzentwicklung durch Führungskräfte**
Elke Steinbacher (Evangelische Fachschule für Sozialwesen Tübingen)

Klaus Grunwald (DHBW Stuttgart)

Moderation: Sabine Schneider

(Hochschule Esslingen)

4. **AdressatInnen in der Kompetenzperspektive**

Gunther Graßhof (Universität Mainz)

Maksim Hübenenthal (Universität Halle)

Moderation: Beate Beyer (Universität Tübingen)

Eberhard Bolay (Universität Tübingen)

5. **Kompetenz und Qualität in der Frühpädagogik**

Anna von Behr (DJI München, WiFF)

Tina Friederich (DJI München, WiFF)

Gaby Müller (Universität Tübingen)

Moderation: Renate Thiersch (Universität Tübingen)

6. **Diversitäts-Kompetenz und Kritik**

Christine Riegel (Universität Tübingen)

Elisabeth Yupanqui-Werner (Jugendstiftung

Baden-Württemberg)

Moderation:

Simone Meßmer (Universität Tübingen)

Sandra Landhäuser (Universität Tübingen)

ca. 17.00 **Kaffeepause**

18.00 **Kompetenz - Anmerkungen aus historischer, systematischer und kategorialer Perspektive zu einem bildungstheoretischen Paradigmenwechsel**

Hermann Veith (Universität Göttingen)

Samstag, 26.11.2011

09.30 **Sozialpädagogische Performanz und gesellschaftliche Teilhabe aus ethnographischer Sicht**

Werner Thole (Universität Kassel)

11.00 **Kommentare:**

Angelika Diller (DJI München)

Roland Kaiser (KVJS Baden-Württemberg)

Hans Thiersch (Universität Tübingen)

Andreas Walther (Universität Frankfurt/Main)

12.30 **Ende der Tagung**